Bericht über die Jahresversammlung

Autor(en): **Isler, Egon**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte**

Band (Jahr): **81-82 (1945)**

Heft 81

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-585626

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht über die Jahresversammlung

24. September 1944

Die Jahresversammlung des Historischen Vereins wurde mit der Einweihung der restaurierten Kapelle in Landschlacht zusammengelegt. Die Mitglieder des Historischen Vereins und des Heimatverbandes Thurgau versammelten sich am Sonntag nachmittag bei der Kapelle. Der Präsident des Heimatverbandes begrüßte die große Zahl der erschienenen Heimatfreunde. Regierungsrat Dr. Roth gab der Freude der thurgauischen Behörden Ausdruck über die gelungene Restauration dieses sehr alten Baudenkmals. Pfarrer Fehr übernahm im Namen der Kirchgemeinde die renovierte Kapelle und machte nachher in einer eingehenden Führung das Publikum mit den verschiedenen Bauetappen und den neu aufgedeckten Fresken, die vom Kunstmaler Haga aufs schönste wiederhergestellt wurden, bekannt.

Nach dieser eindrucksvoll verlaufenen Einweihungsfeier versammelten sich die Mitglieder des Historischen Vereins in der Pension Schelling zur Jahresversammlung. Der Präsident Dr. Leisi gab über das verflossene Vereinsjahr einen eingehenden Jahresbericht. Er betonte, daß leider das neue Heft der Thurgauischen Beiträge erst im Herbst erscheinen wird, da verschiedene Mitglieder des Vereins durch Militärdienst und andere Hindernisse beeinträchtigt waren und die vorgesehenen Arbeiten nicht zur Zeit abliefern konnten. In dem Heft erscheint die Arbeit von Heinrich Waldvogel über die Geschichte der Pfarrkirche Dießenhofen, ferner die Geschichte der Heil- und Pflegeanstalt Münsterlingen, verfaßt von ihrem ehemaligen Direktor Dr. H. Wille. Der thurgauische Regierungsrat hat für den Druck dieser Arbeit vor allem als Ehrung des Verfassers einen Sonderkredit von 1700 Franken gewährt. Daneben erscheinen noch die üblichen Beiträge der Chronik und Literatur. Das Thurgauische Urkundenbuch konnte leider noch nicht weitergeführt werden.

Eine weitere Arbeit hat der Historische Verein zusammen mit der Museumsgesellschaft unternommen: Die Ausgrabung des Pfahlbaus in Pfyn. Es gelang dem Präsidenten des Vereins, aus privaten Quellen soviel Mittel zusammenzubringen, daß mit Hilfe von polnischen Internierten die Grabung in Gang gesetzt werden konnte. Über die Ergebnisse wird später in diesem Heft berichtet werden. — Leider hat der Tod wieder einige Mitglieder aus unsern Reihen abberufen. Es sind dies die Herren Dr. med. Paul Böhi, Frauenfeld;

Otto Engeler, Bankdirektor, Kreuzlingen;
Heinrich Gimpert, Fabrikant, Märstetten;
Dr. Waldemar Ullmann, Mammern;
Dekan Josef Schlatter, Kreuzlingen;
H. Wohnlich, Bankverwalter, Arbon.

Die Versammlung ehrte die Verstorbenen auf die übliche Weise.

Eine weitere Aufgabe wird dem Kanton Thurgau erstehen in der Inventarisierung der Kunstaltertümer. Bereits wurde mit der thurgauischen Regierung ein Vertrag hierüber abgeschlossen und eine Kommission für die Durchführung der Arbeit ernannt.

Der ausführliche Jahresbericht wurde von der Versammlung herzlich verdankt. Da das Heft 80 der Thurgauischen Beiträge noch nicht zum Versand gekommen und deshalb der Beitrag noch nicht erhoben worden war, konnte die Jahresrechnung nicht vorgelegt werden.

Nach einem gemütlichen Imbiß fuhr man nach Kreuzlingen zur Besichtigung des renovierten Seminars. Herr Seminardirektor Schohaus und Herr Dr. Weinmann übernahmen in freundlicher Weise die Führung durch die prächtig restaurierten Gänge und Säle des ehemaligen Augustiner-Chorherrenklosters. In der Amtswohnung des Seminardirektors wurde den überraschten Besuchern noch ein kurzes Konzert auf einer Appenzeller Hausorgel dargeboten. Dankerfüllt und hocherfreut über diese vielseitige Jahresversammlung fuhr man wieder in verschiedenen Richtungen nach Hause.

Frauenfeld, den 20. März 1945

Egon Isler